

29.07.2025 - 09:30 Uhr

Neue Folgen von "Deutschland - Deine Schulden"



München (ots) -

- Sozialreportage begleitet bundesweit Schuldner und Gläubiger
- Schuldnerberater Max Postulka trifft auf seine härtesten Fälle
- "Deutschland - Deine Schulden", ab 19. August immer dienstags um 21:15 Uhr bei RTLZWEI und vorab auf RTL+

Über 5,5 Millionen Menschen in Deutschland sind überschuldet.* Die Sozialdokumentation "Deutschland - Deine Schulden" begleitet Verbraucher in der Privatinsolvenz und zeigt zudem die Perspektive der Schuldnerberater und Inkassobetreiber. Neue Folgen von "Deutschland - Deine Schulden", ab 19. August immer dienstags um 21:15 Uhr bei RTLZWEI und vorab auf RTL+.

Gerichtsvollzieher, Inkasso-Dienstleister und Schuldnerberater haben alle Hände voll zu tun, denn über fünf Millionen Menschen in Deutschland sind überschuldet. Arbeitslosigkeit, Trennung, Krankheit oder gescheiterte Selbständigkeit sind die häufigsten Ursachen, dass Menschen in die Schuldenfalle geraten. Manche machen aber auch vorsätzlich Schulden. "Deutschland - Deine Schulden" begleitet Schuldner als auch Schuldnerberater sowie Inkassounternehmen und beleuchtet die unterschiedlichen Perspektiven.

Begleitet wird unter anderem Schuldnerberater Max Postulka. Er sorgt dafür, dass verschuldete Menschen eine neue Perspektive bekommen. Der Fachanwalt für Insolvenzrecht weiß: Ungeregelte Schulden sind immer ein Problem - für Schuldner genauso wie für Gläubiger. In den neuen Folgen trifft er auf seinen bisher härtesten Fall: Markus S. aus Köln. Über 80.000 Euro Schulden hat er gemacht - alle mit Vorsatz. Der 32-Jährige wollte nie auf etwas verzichten, es musste immer das Beste sein: Markenklamotten, Smartphones und von einer Party zu nächsten - alles auf Pump. Markus hat jahrelang unter falschem Namen in Online-Shops bestellt. Wird Max Postulka ihm helfen können?

In Aachen zahlt eine Familie seit Monaten keine Miete - die Wohnung soll geräumt werden. Doch es sind drei schulpflichtige Kinder betroffen. Wie können die Kinder jetzt vor unzumutbaren Härten geschützt werden? Die Gerichtsvollzieher Ellendt und Laschet sind oft mit Fällen wie diesen konfrontiert und bekommen die Reaktionen der Schuldner vor Ort hautnah mit.

Im Großraum Rhein-Main rückt MB-Inkasso zahlungsunwilligen Schuldnern auf die Pelle. Wer auf Mahnungen nicht reagiert, muss mit einem Hausbesuch von Michael Brühmann und seiner Partnerin Nina Müller rechnen. Hartnäckig kämpfen sie um jeden Cent ihrer Auftraggeber. Meist sind es kleine und mittelständische Betriebe aus

der Region. Für sie ist MB-Inkasso oft die letzte Chance an ihr Geld zu kommen.

Neue Folgen von "Deutschland - Deine Schulden, ab 19. August immer dienstags um 21:15 Uhr bei RTLZWEI und vorab auf RTL+. Produziert wird das Format von RedDoc Films.

*Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/166338/umfrage/anzahl-der-schuldner-in-deutschland-seit-2004/>

Über "Deutschland - Deine Schulden":

Über fünf Millionen Menschen gelten in Deutschland als überschuldet, ihre Ausgabe übersteigen ihr Einkommen erheblich. Die Sozialreportage "Deutschland - Deine Schulden" begleitet Gerichtsvollzieher, Inkassounternehmer und Schuldnerberater bei ihrem täglichen Einsatz.

Pressekontakt:

RTLZWEI
Kommunikation
089 - 641850
kommunikation@rtl2.de
unternehmen.rtl2.de

Medieninhalte



Für Gerichtsvollzieher Björn Ellendt (li.) und Schlosser Jörg Hermann ist jeder Einsatz potenziell gefährlich. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Schuldnerberater Max Postulka will dem verschuldeten Markus (32, re.) helfen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100933732> abgerufen werden.